

Aus der Arbeit der Fachgruppen

Luzian Weisel, Gudrun Schmidt, Tamara Heck

Fachgruppe Informationskompetenz und Gesellschaft (FG IuG)

Facharbeit

Im Berichtsjahr trafen sich Mitglieder der FG IuG zu 3 Sitzungen. Hierbei lag der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Diskussion der Erfahrungen der beiden letzten intensiven Jahren mit zahlreichen Veranstaltungsteilnahmen und der Planung der Ausrichtung der Arbeit für das Berichtsjahr und darüber hinaus. Die Sprecherrolle ging für das Jahr 2025 interimistisch und dankenswerterweise auf Gudrun Schmidt über.

Da seit November 2025 die DGI-Mailingliste für alle Interessierte offen ist, wurde beschlossen, dass keine zwei Listen mehr gebraucht werden. Die „fg_iug-Liste“ wurde daher geschlossen. Die Abonnenten wurden gebeten, sich auf die DGI-Mailingliste zu abonnieren. Wir freuen uns, wenn die 65 Abonnenten (Stand Dezember 2025) der ehemaligen Liste weiterhin interessiert an den Themen Informationskompetenz und Bildung, Informationskultur und Demokratie, Fake News und Desinformation sind. Sie sind eingeladen, ihre Themenschwerpunkte einzubringen. Diese Liste lebt von ihren aktiven Abonnenten. In 2025 wurden 17 Ausgaben des Newsletters verschickt. Zur Aufschaltung auf die Mailingliste wird auf die Rubrik „Kontakt“ (am Ende dieses Dokumentes) verwiesen.

Veranstaltungen und Termine

Die vhs Karlsruhe veranstaltete im Frühjahr 2025 in der Reihe „Marktplatz Demokratie“ am 8.5. einen Kurs: „Fake News - Wie gefährden sie die Demokratie?“¹. Der Philosophiedozent Karsten Altenburg erläuterte die philosophischen Grundpositionen. Luzian Weisel trug hierzu mit dem Thema "Fake News im Netz und wie man damit umgehen kann" anhand von Beispielen, insbesondere aus dem Bereich der politischen Nachrichten, bei. Danach wurde mit den Gasthörern diskutiert: Was bedeutet dies alles für die Demokratie? Und wie können Fake News die Demokratie gefährden? Die Veranstaltung wurde gefördert vom Büro für Integration der Stadt Karlsruhe.

Im Rahmen des Symposiums „Die Fabrikation der Wahrheit“² lud am 24.10.2025 eine interaktive Paneldiskussion³ dazu ein, unterschiedliche Perspektiven auf das Thema Desinformation zu beleuchten. Unter dem Motto „Wahrheit im Wandel – Aufklärung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“ und der Moderation von Prof. Dr. Matthias Wölfel, Hochschule Karlsruhe, dem Veranstalter des Symposiums, diskutierten Schülerinnen und Schüler, eine Schulleiterin und Luzian Weisel als einer der Vertreter der Wissenschaft gemeinsam über ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit falschen Informationen. „Zwischen kritischer Medienkompetenz, technischer Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung entsteht ein Dialog darüber, wie wir Desinformation begegnen, Vertrauen stärken und digitale Mündigkeit fördern können“, so die These von Prof. Wölfel. Das Panel böte Raum für ehrliche Einblicke, kritische Reflexion und konkrete Ideen, wie Medienkompetenz gestärkt und Wahrheit im digitalen Zeitalter verteidigt werden könne. Der Mitschnitt der Veranstaltung ist über Youtube⁴ verfügbar.

¹ Aus: https://www.vhs-karlsruhe.de/fileadmin/downloads/Kursheft/Kursheft2_25.pdf (07.04.2026)

² Aus: <https://diefabrikationderwahrheit.org/> (07.04.2026)

³ Aus: <https://diefabrikationderwahrheit.org/paneldiskussion/> (07.04.2026)

⁴ Aus: https://www.youtube.com/watch?v=pdgYcfiCS_c (07.04.2026)

Die Arbeitsgruppe Informationskompetenz der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA) hatte an die Technischen Informationsbibliothek in Hannover zum Workshop vom 24. Oktober 2025 eingeladen⁵. Der Workshoptitel lautete *"Fachspezifische Informationskompetenz-Vermittlung und Künstliche Intelligenz"* und griff auf die Diskussionsergebnisse des vorherigen Workshops *"Informationskompetenz und Künstliche Intelligenz"* zurück, der im September 2024 in Hildesheim stattgefunden hat⁶.

Eingeladen waren Expert:innen aus Forschung und Praxis der Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Die Fachgruppe IuG war vertreten durch Johanna Gröpler und Tamara Heck. Der Workshop widmete sich speziell fachspezifischen Besonderheiten der Vermittlung von Informationskompetenz im Kontext von Künstlicher Intelligenz. Zu den Ergebnisse wird auf diese Berichte^{7,8} verwiesen.

ECIL-Tagung, Bamberg, 22.-25.09.2025

Tamara Heck stellte für die DGI auf der ECIL (European Conference on Information Literacy) in Bamberg ein Poster zu den Veranstaltungs- und Workshopaktivitäten des Vereins vor. Das Poster mit dem Titel „Am I AI-Lost? What Information Professionals and Librarians Seek and Need to Stay Updated for Teaching AI-Driven Information Literacy“ zeigte die Auswertungen der Veranstaltungen, die die DGI zu KI in den vergangenen zwei Jahren angeboten hat. Neben der Darstellung der Themen und deren Popularität anhand der Teilnehmendenzahlen wurden auch das Feedback der Teilnehmenden ausgewertet. Die ECIL bot eine gute Gelegenheit zum Austausch zu relevanten Themen und neuen Formaten, die die DGI anbieten könnte.

Ein Bericht zur ECIL wurde von Fabian Franke und Tamara Heck in der IWP (Jg. 77, Nr. 1, 2026, S. 61–62) verfasst⁹.

Nachwuchsförderung

Im Fachbereich Media an der Hochschule Darmstadt wurde im Rahmen des Lehrmoduls „Informationsverhalten in Theorie und Anwendung“ mit Studierenden im Masterstudium Information Science die Notwendigkeit der Förderung von Informationskompetenz – im Sinne „guten“ Informationsverhaltens - als wesentliches Element der hochschulischen Ausbildung, der wissenschaftlichen Integrität sowie der Berufsorientierung und Karriereunterstützung eingeübt. Aus aktuellem Anlass wurde eine besondere Betrachtung der Beziehungen zwischen Informationsverhalten und Competitive Intelligence Anwendungen sowie Informationsverhalten und Klimakommunikation aufgenommen.

Eine langjährige Tradition hat die Unterstützung der **Stiftung Jugend forscht e. V.** durch die **Jurortätigkeit** beim Regionalwettbewerb der Südpfalz in Landau, wie diese am 20. Februar 2025 erneut erfolgte.

⁵ Aus: <https://dqi-info.de/event/workshop-informationskompetenz-und-kuenstliche-intelligenz/> (07.04.2026)

⁶ Aus: <https://www.informationswissenschaft.org/aktuelles/workshop-informationskompetenz-und-kuenstliche-intelligenz-september-2024-in-hildesheim/> (15.09.2024)

⁷ Aus: <https://edoc.hu-berlin.de/items/4e70040d-2bac-41ee-a1f7-a0eb514faddb> (07.04.2026).

⁸ Aus: https://www.linkedin.com/posts/anke-petschenka-357441261_kiba-informationskompetenz-ki-activity-7418268588756746241-crGf/?originalSubdomain=de (9.4.2026)

⁹ Aus: <https://doi.org/10.1515/iwp-2025-2054> (13.04.2026)

Networking

Der **Fachausschuss Klimakommunikation (FA KlimaKom)** der **Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e. V. (DMG)**, der vor vier Jahren ins Leben gerufen wurde, setzte 2025 seine Arbeit erfolgreich fort. In Zusammenarbeit mit der DGI organisierte der Ausschuss die Ringvorlesung, die sich dem Thema Klimakommunikation widmete. 6 Referierende beleuchteten das Thema aus verschiedenen Perspektiven, darunter journalistischen und psychologisch-medizinischen, fachwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen aber auch lokalpolitischen Blickwinkeln¹⁰.

Für eine erfolgreiche Klimakommunikation und den Aufbau von Vertrauen ist faktenbasierte und qualitätsgeprüfte Information unerlässlich. In Zeiten von Fake News, Filterblasen und Verschwörungstheorien ist die FG luG besonders geeignet, als Partner zur Förderung von Informationskompetenz zu agieren. Hierzu nahm Luzian Weisel im Berichtszeitraum als DGI-Vertreter an 7 Sitzungen der Steuerungsgruppe teil, systematisierte die Dokumentation der Medienresonanz zum Stichwort „Klimakommunikation“, pflegte eine „Expertenbörse“ und „Hintergrundmaterialien“ zur Klimakommunikation.

Weiterhin plante der Ausschuss, Veranstaltungen für Klimaforschende zu organisieren. Diese sollen darauf abzielen, die Kommunikation mit Medien und der Öffentlichkeit zu verbessern. Dabei sollen Fachleute aus den Bereichen Informationswissenschaft und -praxis einbezogen werden. Ein konkreter Aufschlag hierzu stellte der Vortrag von Luzian Weisel und Henning Rust (FU Berlin) zur „Sprache der Klimakommunikation“¹¹ anlässlich des DGI-Forums Wittenberg am 11.09.2025 dar.

Das Bewusstsein für den menschengemachten Klimawandel und dessen Folgen und die Bedeutung der dafür notwendigen Informations- und Kommunikationskompetenz wurde von Luzian Weisel stichprobenartig bei Besuchen von Veranstaltungen und Gesprächen mit Experten eruiert. Dazu zählte u. a. der Besuch einzelner Institute auf dem Wissenschaftsfestival „Effekte“¹² sowie am Tag der offenen Tür des KIT Campus Süd¹³ in Karlsruhe am 17./18.05.2025, der Campustag¹⁴ der Hochschule und PH Karlsruhe, 24.05.2025 sowie am 09.10.2025 beim Symposium „(Wie) versteht sich Gesellschaft heute?“ des Karlsruher Forums für Kultur, Recht und Technik e.V.¹⁵ und an der 18. Klimatagung des Deutschen Wetterdienstes am 06.11.2025 sowie dem HfG-Rundgang der Hochschule für Gestaltung am 19.07.2025 – beide in Offenbach^{16,17}. Einen Einblick in die Informationslage und das städtische Verwaltungshandeln bot das Gespräch mit Dr. Daniel Osberghaus, Koordinator Klimaanpassung, Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe¹⁸.

Der gemeinsame Klimaaufruf von DMG und DPG¹⁹ vom 25.09.2025 hat eine enorme Resonanz in der Wissenschaft aber auch darüber hinaus in der interessierten Öffentlichkeit und der Politik erzeugt. In der Folge haben sich Ende 2025 Personen aus Klima-Initiativen der vier Communities der Meteorologie (DMG), Physik (DPG), Geographie (DGfG) und der Informationswissenschaft und -praxis (DGI) zusammengesetzt und diskutiert, wie die Kräfte zur Verbesserung der Klimakommunikation

¹⁰ Aus: <https://www.dmg-ev.de/die-dmg/organisation/fachausschuesse-uebersicht/fachausschuss-klimakom/vortragsreihe-klimakommunikation-klima-und-gesellschaft-im-wandel/> (07.04.2026)

¹¹ Aus: <https://dgi-info.de/event/dgi-forum-wittenberg-2025/> (07.04.2026)

¹² Aus: <https://effekte.karlsruhe.de/wissenschaftsfestival-effekte/effekte-festival-2023-1> (07.04.2026)

¹³ Aus: <https://www.kit.edu/kit/tag-der-offenen-tuer.php> (07.04.2026)

¹⁴ Aus: <https://www.h-ka.de/die-hochschule-karlsruhe/aktuelles/news/2025/campustag-der-hka-und-phka>

¹⁵ Aus: <https://zkm.de/de/2025/10/wie-versteht-sich-gesellschaft-heute> (07.04.2026)

¹⁶ Aus: <https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/termine/klimatagung-2025-Stadtklima/start.html> (07.04.2026)

¹⁷ Aus: <https://www.hfg-offenbach.de/de/calendar/27-hfg-rundgang#veranstaltung> (09.07.2026)

¹⁸ Aus: <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/aktuelles/meldungen/drei-fragen-zur-klimaanpassung> (07.04.2026)

¹⁹ Aus: <https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/stellungnahmen-der-dpg/klima-energie/klimaaufruf/> (07.04.2026)

gebündelt und die Wahrnehmung der Thematik über den Wissenschaftsbereich in das soziokulturelle Umfeld gesteigert werden können. Zu den Aktivitäten und Wirkungen soll im kommenden Jahr berichtet werden.

Der seit Jahren eingeübte monatliche Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen im deutschsprachigen Raum wurde mit **IKIS**, dem Institut für Informationskompetenz und Informationsinfrastruktur mit Sitz im österreichischen Bad Sauerbrunn, fortgeführt.

Die DGI-Fachgruppe „Informationskompetenz und Gesellschaft (FG IuG)“ widmet sich der Stärkung der Informationskompetenz und digitalen Souveränität, sowie zentralen Fragen der Verbreitung und Bekämpfung von (Falsch)Informationen und deren Wirkung in unserer Gesellschaft.

Kontakt für das Jahr 2025:

Gudrun Schmidt
schmidt@dgi-info.de

Weitere Informationen unter <https://dgi-info.de/fachgruppe-informationskompetenz-und-gesellschaft/>